

Du machst deine eigene Zukunft

Mimi x Tai

Von Kana_Omocha

Kapitel 2: Ich schulde dir was

Sie wollte gerade ein Reisbällchen in ihren Mund schieben, als sie eine Dose vor ihren Augen sah. Verdutzt schaute sie hoch zu der Person, die sie ohne Worte auf sie richtete. Es war wieder der junge Mann, den sie nun zum dritten mal sah. Mimi schaute immer noch verdutzt, bis der Junge ihr die Dose wieder entgegen richtete und sagte "Hier für dich!". "Für mich?" Mimi richtet ihren Zeigefinger auf sich. "Ja, ich hab doch gesagt ich schulde dir was!"

Mimi nahm die Dose und der braunhaarige setzte sich mit breitem Grinsen neben sie. "Das sieht ja lecker aus. Ich wünschte ich hätte auch so ein Lunchpaket. Wenn es auch so gut schmeckt wie es aussieht, dann.." während des Satzes nahm er sich ein Reisbällchen und verschluckte es mit einem Haps. Mimi wusste gar nicht was sie sagen sollte. Sie schaute den jungen Mann ins Gesicht. Seine braunen Haare waren verwuschelt. Er hatte ebenfalls braune Augen. Genau wie sie. Der Junge bemerkte, dass sie ihn ansah. Er schaute verlegen weg und entschuldigte sich für sein Benehmen " `tschuldigung. Hast du das selbst gemacht? Schmeckt unglaublich gut! Ich hab leider gar kein Essen dabei!" Mimi nickte nur und trank den grünen Tee. "Danke. Das ist mein Lieblingsgetränk. Im Sommer mag ich ihn auch gerne mit Zitrone" sie schaute verlegen zum Boden.

>knurr< auf einmal unterbrach ein knurren vom Magen des Jungen das kurze Schweigen. Mimi kicherte und schob ihr Lunchpaket auf den Jungen zu. "Wow danke. Du bist echt toll. Ich schulde dir wohl wieder mal was!" Mimi schüttelte den Kopf und brachte nur ein kurzes "Schon gut" raus. Der Junge stopfte sich in kurzer Zeit Mimis halbes Lunchpaket in den Mund. Er lächelte Mimi an, die ihn währenddessen beobachtete. Er hatte noch etwas Reis an seiner Wange, als er schon längst fertig mit dem Essen war. Mimi zeigte darauf und wusste nicht ob sie es einfach wegmachen sollte. Sie zog kurzerhand ein Taschentuch raus und legte es dem Jungen in die Hand. "Hab ich was im Gesicht? Oh man ich kann echt nicht essen" er lachte laut und wischte sich den Reis vom Gesicht. "Die ist irgendwie süß mit ihrer fürsorglichen aber schüchternen Art" dachte der Junge.

"Ich hätte nicht gedacht dass du Wirtschaft studierst! Siehst eher nach so was anderem aus, ich weiß nicht vielleicht Kunst oder so." er versuchte nicht beleidigend zu wirken, schließlich stellte er es in Frage was sie studierte. "Hmm...ich, naja ich wollte ja Kunst

stud.." Mimi verstummte mitten im Satz und begann von vorne "Damit kann ich alles machen und später viel Geld verdienen" textete sie den Satz ihres Vaters runter und schaute traurig auf dem Boden. "Das ist was du denkst? Deshalb studierst du das hier? Dein Ding. Ich werde bald aufhören, wenn ich in der Junior Mannschaft von Tokio aufgenommen wurde. Ich will lieber Fußball spielen!" Er sagte das mit einer Bestimmtheit und voller Hoffnung. Mimi wünschte sie könnte auch so sein. Einfach sagen was sie denkt. "Du kannst mir ruhig sagen, wenn du eigentlich was anderes machen willst. Ich wird das schon keinem sagen und außerdem verstehe ich das." er schaute sie an nit einem vertrauenswürdigem lächeln, doch mimi packte ihre Sachen zusammen und stand auf. "Die Vorlesung fängt jetzt an." Sie ging in Richtung Ungebäude und lies den Jungen verdutzt auf der Bank sitzen.